

<b>Vorlagen-Nr.:</b> BV/0777/2016-2021		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 12.04.2019	
	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Lorenz	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	24.04.2019	Ö
Verwaltungsausschuss	30.04.2019	N

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

**Beratungsgegenstand:**

**Spielleitplanung Mehrgenerationenspielplatz; hier: Vorstellung der Ergebnisse aus Workshops und Arbeitskreise**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Überlegungen und des Entwicklungsprozesses zur Spielleitplanung wurde deutlich, dass der Ausbau und die Erstellung von Plätzen mit einer generationenübergreifenden Aufenthaltsqualität notwendig ist. Daher wurde eine Fläche gesucht, die die verschiedenen Kriterien, die für eine solche Einrichtung notwendig sind, erfüllt. Als eine solche Fläche kommt das Areal hinter der Jugendherberge, angrenzend an die vorhandene Skateranlage in Frage.

Wichtig bei der Entwicklung ist, dass die EinwohnerInnen von Jever in den Entwicklungsprozesse mit eingebunden sind. Hierzu wurden am 16.10.2018 und am 21.11.2018 Workshops im Jugendhaus durchgeführt. Begleitet und geführt wird dieser Prozess vom Planungsbüro Gerdes, Herrn Jens Gerdes, aus Oldenburg.

Die Ergebnisse der o.g. Workshops wurden dort zusammengestellt und ausgewertet. Als weiterer Prozessschritt wurden die Ergebnisse in den im Verfahren zur Spielleitplanung gegründeten Arbeitskreis „Spielleitplanung“ am 06.11.2018 und 13.03.2019 vorgestellt und verifiziert. Aus diesen Vorabstimmungen ergab sich schlussendlich die in der Anlage beigefügte Entwurfsplanung.

Basierend auf diesem Entwurf könnten die nächsten Schritte unternommen werden. In der Sitzung des Arbeitskreises wurde der folgende Ablaufplan dargestellt und diskutiert.

Der Entwurf beinhaltet das Gesamtkonzept des geplanten Mehrgenerationenparks. Da die Realisierung aus Budgetgründen nicht in einem Zuge erfolgen kann, werden die folgenden drei Realisierungsschritte empfohlen.

### Realisierungsschritt 1

Der Realisierungsschritt 1 beinhaltet folgendes:

- Bestandsvermessung
- Baugrunduntersuchung
- Waldstück (Erlebnisraum Wald) auf Verkehrssicherheit prüfen
- Herstellung der großen Sandspielfläche und die daraus resultierenden Geländemodellierungen mit Kriechrohr, sowie Drainage- und Entwässerungsleitungen.
- Errichtung der Seilbahn
- Errichtung großes Klettergerüst in Teilen
- Herstellung Rasenflächen
- Aufstellung von temporären Bänken und Abfalleimer beim Sandspielfeld
- Herstellung Himmelsschaukel (Riesenschaukel)

### Realisierungsschritt 2

Als Fortführung zum Realisierungsschritt 1 werden folgende Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände empfohlen:

- Herstellung der Pflasterwegeflächen und Fahrradabstellanlagen
- Verlegung von Versorgungsleitungen (Strom, Wasser) im Kernbereich für die Bereiche die später nicht mehr bzw. schlecht zugänglich sind.
- Herstellung der Spieltische in der Pflasterfläche
- Herstellung des Grillplatzes mit Picknickbänken
- Herstellung des Wasserspielplatzes und Umkleidebox
- Herstellung Kleinkindbereich (Federwippe, Bauchschaukel, Spielgerät)
- Herstellung der fünf Fitness-Stationen
- Aufstellung von Bänken und Abfalleimer
- Herstellung Baumpflanzungen

### Realisierungsschritt 3

Als Fortführung zum Realisierungsschritt 2 werden folgende Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände empfohlen:

- Herstellung neuer wassergebundener Weg (Verbindungsweg Ost/West)
- Herstellung Barfußpfad
- Herstellung Fitnessparcours (Hindernislauf)
- Herstellung der Balancierstrecke auf dem Hügel
- Herstellung Rollstuhltrampolin
- Herstellung der Kneippanlage
- Herstellung restliche Gräser- und Gebüschpflanzungen
- Ertüchtigung und Verbreiterung der bestehenden Waldwege auf einer Breite von 2 m.
- Herstellung Wegbeleuchtung
- Herstellung Klanglabyrinth

Im Hinblick auf die Finanzierung ist jedoch im Haushaltsplan der Stadt Jever verbrieft, dass erst durch den Erlös aus dem Verkauf von Spielplätzen, die nicht weiter betrieben werden sollen und als Baugrundstück in Frage kommen, mögliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Mehrgenerationenspielplatz verwirklicht werden können.

Eine grobe Kostenschätzung für die Maßnahmen des Realisierungsschrittes 1 ergibt eine Investitionssumme von ca. 165.000,- €.

Die Verwaltung stimmt mit dem Planungsbüro Gerdes eine detailliertere Kostschätzung ab, um den Kostenrahmen für die einzelnen Schritte darstellen zu können.

Seitens der Verwaltung werden aktuell Vorbereitungen für die Bürgerbeteiligungen zu Auflösung der Spielplätze „Georg-von-der-Vring-Straße“ und „Am Mühlentief“ getroffen.

Mit den Erlösen aus diesen Verkäufen sollen neben der Realisierung des Mehrgenerationenspielplatzes auch die in den jeweiligen Spielbezirken belegenen Spielplätze ertüchtigt werden.

Im Rahmen der Festlegung der Ausgestaltungen zum Mehrgenerationenspielplatz ist auch der Antrag der SPD-Fraktion vom 06.11.2018 im Hinblick auf die Beleuchtung am Eingangsbereich des Dr.-Fritz-Blume-Weg, der Skateranlage und des Basketballplatzes zu berücksichtigen.

Im gesamten Gebiet ist bisher nur wenig Beleuchtung vorhanden.

Hinsichtlich dieser Thematik wird in den Erläuterungen zum Entwurf folgender Vorschlag gemacht:

*„Die Beleuchtung ist im Entwurf exemplarisch dargestellt. Es wird empfohlen, im weiteren Planungsprozess eine lichttechnische Berechnung vornehmen zu lassen und die Planungsunterlagen entsprechend zu ergänzen.“*

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Entwurf des Mehrgenerationenspielplatz (wird mit folgenden Änderungen ..... ) befürwortet.**
- 2. Die Verwaltung soll die unter Realisierungsschritt 1 genannten Maßnahmen (mit folgenden Änderungen ..... ) vorbereiten.**
- 3. Dem Antrag der SPD-Fraktion wird zugestimmt; für die Ausgestaltung der Beleuchtung soll eine lichttechnische Berechnung vorgenommen werden, die sich an der unter lfd. Nr. 1 beschlossenen Entwurfsfassung orientiert und sowohl die Zuwegung zum Mehrgenerationenspielplatz als auch die Skateranlage berücksichtigt.**

**Anlagen:**

1. Entwurf der Ausgestaltung des Mehrgenerationenspielplatzes
2. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.11.2018